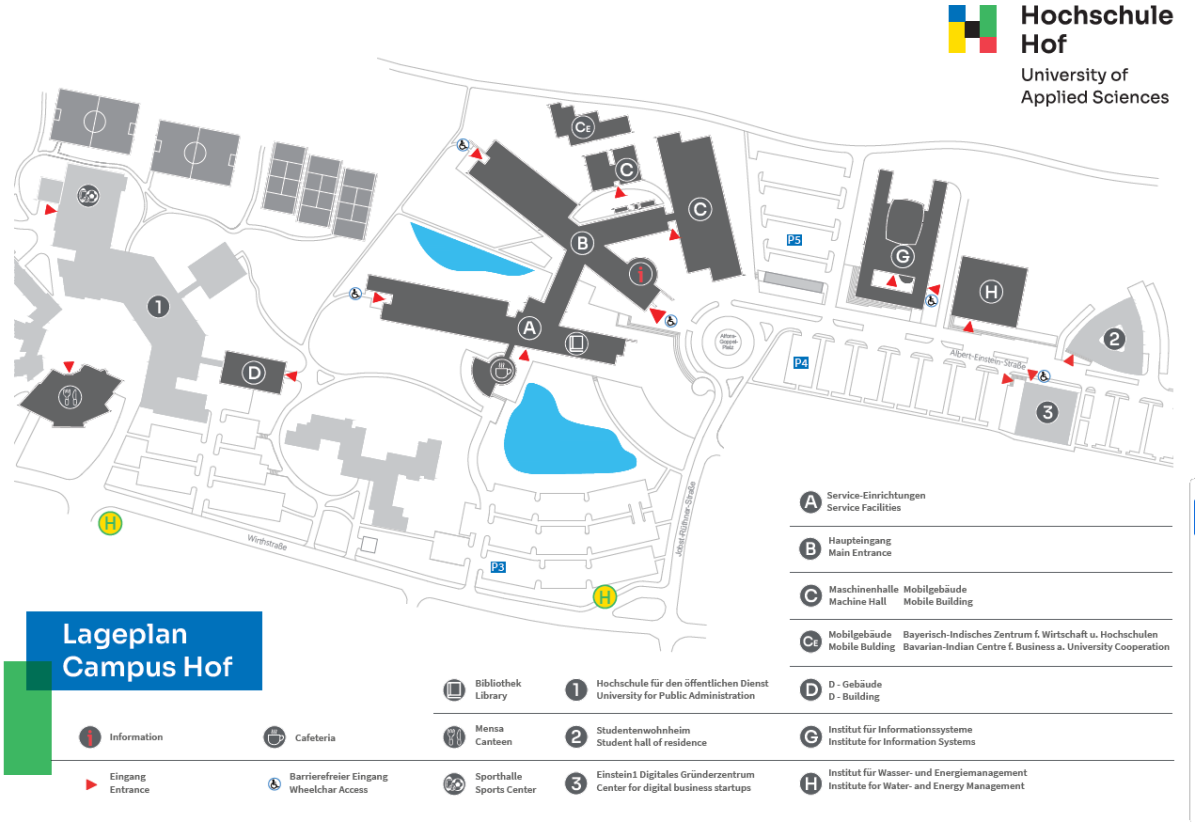
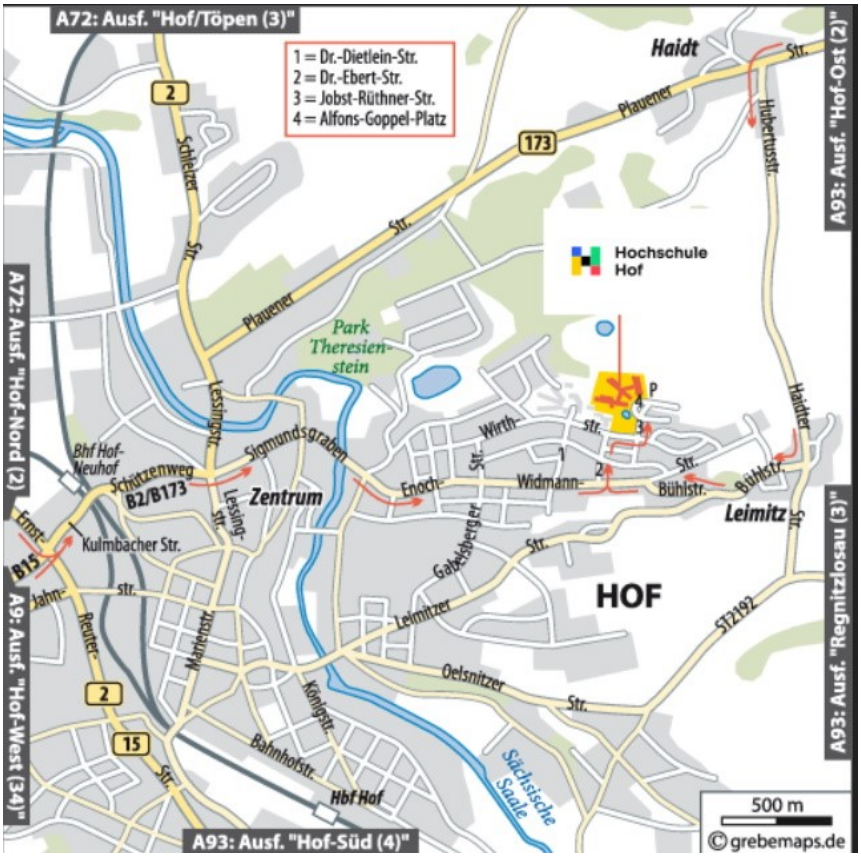
Vortragsveranstaltung 21.02.2026 „Länderübergreifende Archäologie entlang der Südostlink-Trasse“

Ort: Hochschule Hof, Hörsaal B 023 und B024E (Foyer), Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Beginn: 13 Uhr





Programm:

13 Uhr Begrüßung durch den Schirmherren Landrat Dr. Oliver Bär

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Nordoberfränkischen Vereins für Natur- Geschichts- und Landeskunde Herrn Dr. Axel Herrmann

13.15 Uhr

Ausgewählte archäologische Fundstellen entlang der Weißen Elster am SuedOstLink in Thüringen.

Dr. Andreas Hummel, Dr. Jörg Wicke

Moderation Dr. Adrian Roßner

Anschl. Diskussion

14.30 Uhr

Archäologie entlang der SuedOstLink-Trasse im sächsischen Vogtland

Dr. Harald Stäuble

Moderation Dr. Adrian Roßner

Anschl. Diskussion

15.45 Uhr **Kaffeepause – Gespräche im Foyer**

16.15 Uhr Archäologie entlang der SuedOstLink-Trasse in Bayern

Dr. Obmann

Herr Ebrecht

Moderation Frau Dr. Stefanie Berg

17.30 Fa. Tennet „Überblick über SOL-Trasse in Hochfranken“

Herr Benjamin Mignon

18 Uhr

Archäologie entlang der SuedOstLink-Trasse im bayerischen Vogtland

Matthias Tschuch

Philipp Schinkel

Anschl. Abschluss-Diskussion

Moderation: Dr. Adrian Roßner

Bei der vom Nordoberfränkischen Verein für Natur- Geschichts- und Landeskunde e.V. und dem Kulturlandschaftsbeauftragten des Landkreises Hof initiierten Vortragsnachmittag am 21.02.2026 werden die durch Grabungen und geophysikalische Untersuchungen gewonnenen neuen Erkenntnisse entlang der Südostlink-Trasse vorgestellt.

Referenten sind Mitarbeiter der Landesämter für Archäologie Thüringens, Sachsens und des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege sowie der beteiligten Grabungs- und Untersuchungsfirmen für Geophysikalische Untersuchungen.

Ziel der Veranstaltung ist, eventuelle überregionale Zusammenhänge darzustellen und damit einen aktuellen Beitrag zur Besiedlungsgeschichte des Vogtlandes zu leisten, sowie auf die Bedeutung der ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich hinzuweisen.

In einem Förderprojekt soll die wissenschaftliche Analyse der Funde im Bereich Gumpertsreuth und Osseck am Wald durchgeführt werden und in eine Publikation münden. Hierfür haben sich die Kommunen Gattendorf und Regnitzlosau sowie der Nordoberfränkische Verein und der Historische Verein Regnitzlosau zusammengeschlossen.

Es sollen sowohl die Erkenntnisse von klassischen Grabungen und geophysikalischen Untersuchungen (Magnetometrische Prospektion) als auch die bei örtlichen Feldbegehungen durch Ehrenamtliche gefundenen Artefakte berücksichtigt werden.

Befunde Geomagnetik im Bereich Gumpertsreuth